

MERKBLATT GRÜNLAND-KALKUNG

Vorteile und Anwendung

Was bringt die Grünland-Kalkung?

Kalk neutralisiert überschüssige Säure im Boden und hebt den pH-Wert.

Kalk verhindert Bodenversauerung, Bodenverschlammung und die Freisetzung von Schwermetallen.

Kalk wirkt dreidimensional.

Kalk fördert ...

- die Bodenstruktur,
- die Nährstoffverfügbarkeit und
- hebt den pH-Wert

Kalk ist nach der Auflösung zu Calcium ein pflanzenverfügbarer Nährstoff.

Nährstoffversorgung

Eine ausreichende Nährstoffversorgung muss gegeben sein (Düngung!), um den Nährstoffkreislauf aufrecht zu erhalten. Die Nährstoffverfügbarkeit wird erhöht – d.h. höhere Entnahme von Nährstoffen durch die Vegetation.

Art und Menge

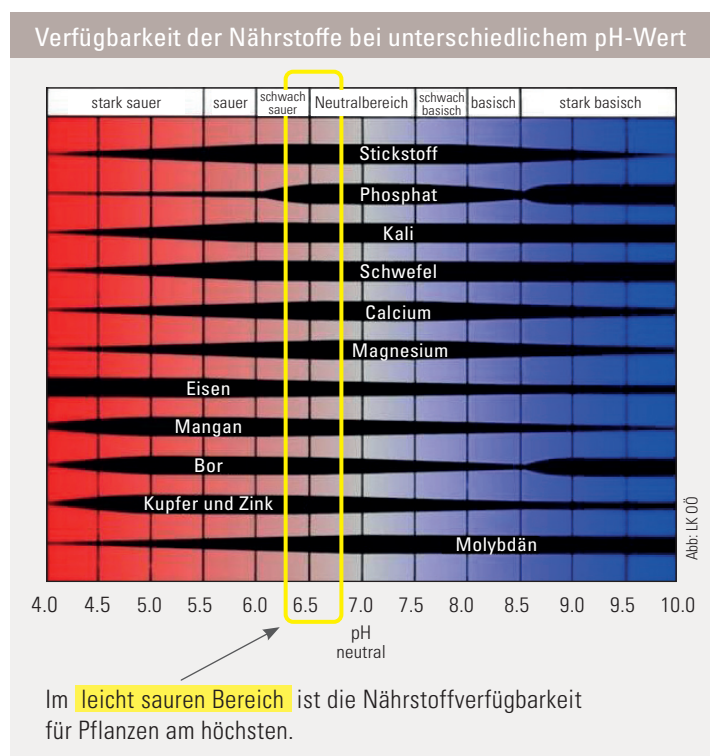
Kohlensaurer Kalk

- langsam wirkender Kalk (keine Verätzung)
- bei kleinen Mengen: Granulat (in Berglagen)
- bei großen Mengen: loser Kalk
- Qualität beachten: fein vermahlen

Erhaltungskalkung

- alle 4 Jahre
- **1 Tonne CaO =**
2 Tonnen kohlensaurer Kalk

CaO Calciumoxid (Reinkalk)



Kalkbedarf von Acker- und Grünland

in Abhängigkeit von Bodenschwere und pH-Wert

Bodenschwere	pH-Wert kleiner als	Kalkbedarf (t/ha) kohlensaurer Kalk
Grünland		
leicht	5,25	1
mittel	5,75	1,5
schwer	6,25	2

Quelle: Richtlinien für die sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland, BMLUK, 2025

Verbesserungskalkung

- Bodenuntersuchung benötigt
- **um auf pH-Wert für Erhaltungskalkung zu kommen**
- Berücksichtigung von pH-Ac-Wert (zusätzliche Methode)
- Genaue Empfehlung aus „Richtlinie für sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ (BML, 8. Auflage, aktualisierte Version 2023), Seite 98 bis 99
- Unterstützung zur genauen Ausbringmenge durch Grünlandberater

Verbesserungskalk ab diesen pH-Werten:

Bodenart	pH-Wert
leicht	< 5
mittel	< 5,5
schwer	< 6

Die Bodenart beeinflusst den pH-Wert:

leichte Böden



pH-Wert
etwas **niedriger**

schwere Böden



pH-Wert
etwas **höher**

Ausbringung

- max. 2 t/ha und Gabe ausbringen
- zwischen Gaben ausreichend Zeit (min. 1/2 Jahr)
- kurzer/junger Grünlandbestand
- ganzjährig möglich (bevorzugt Frühjahr oder Herbst)
- keine nassen oder stark trockenen Wetterperioden



Foto: LK Tirol

Ausbringung von losem Kalk mittels Kalkstreuer

Beratung LK Tirol



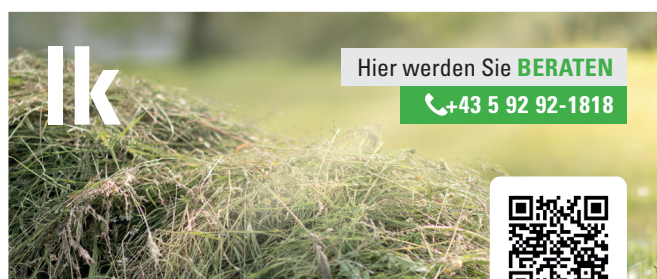
Grünland-Beratung

Kontakt bei Fragen und zur Unterstützung:

Anton Hofmann
Berater für Grünland und Boden

Landwirtschaftskammer Tirol
Fachbereich Tier, Feld, Bio

Tel. +43 5 92 92-1818
Mobil +43 664 602 598 1818
anton.hofmann@lk-tirol.at



Hier werden Sie **BERATEN**

+43 5 92 92-1818



Foto: Mak – stock.adobe.com

Grünland

tirol.lko.at/beratung

Sie haben Fragen zur Bestandsführung im Grünland. Sie wollen den Ertrag und die Qualität Ihres Grünlandes verbessern. Sie haben Fragen zu Schädlingen (Wühlmäuse, Engerlinge). Sie erhalten konkrete Hinweise zur Verbesserung von Ertrag und Qualität der Pflanzenbestände.